

ERGEBNISSE

Überörtliche Prüfung der Gemeinde Südlohn

Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss am 16. Januar 2019

Olaf Schwickardi
Lena Steinkamp

gpaNRW

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen

SITUATION DER GEMEINDE SÜDLOHN

- ➔ Tatsächliche Bevölkerungsentwicklung positiver als offizielle Prognose (IT.NRW: - 13 Prozent bis 2040)
- ➔ Aktuell zwei zusätzliche Kitas in beiden Ortsteilen notwendig
- ➔ Hohe Nachfrage nach Bau- und Gewerbeflächen ist ungebrochen, Erwerb von Erschließungsflächen aber zunehmend schwieriger
- ➔ Positive Effekte verstärkter Ansiedlung deutlich spürbar, z.B. auf den örtlichen Einzelhandel
- ➔ Geringe Gemeindefläche und Bipolarität wirken begünstigend auf Infrastruktureinrichtungen
- ➔ Enges Netzwerk zur Integration zugewanderter Personen vorhanden

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze

HAUSHALTSSITUATION

- ➔ Überwiegend positive Jahresabschlüsse; Haushaltsplanung bis 2021 ebenfalls ausgeglichen
- ➔ Strukturelles Ergebnis von -39.000 Euro – ab 2017 durch Anhebung der Grundsteuer B rechnerisch ausgeglichen
- ➔ Unterdurchschnittliche (Gesamt-)Eigenkapitalausstattung
- ➔ Überdurchschnittliche Verbindlichkeiten im Gesamtabchluss; bis 2017 Bedarf an Liquiditätskrediten
- ➔ Hoher Anlagenabnutzungsgrad bei Schulgebäuden (Handlungsbedarf Hauptschule)
- ➔ Verbesserung der Haushaltssituation durch die konjunkturelle Lage; weiterer Handlungsbedarf zur Stabilisierung der Liquidität gegeben

BEITRÄGE UND GEBÜHREN

- ➔ Erschließungsbeiträge: 90 Prozent des umlagefähigen Aufwands entfällt auf Beitragspflichtige
- ➔ KAG-Beitragsanteile über Mittelwerte der möglichen Spannbreite
- ➔ Gebühren: Handlungsmöglichkeiten bei kalkulatorischen Kosten
- ➔ Abwassergebühren: Reinvestitionen werden über die Gebühren nicht hinreichend erwirtschaftet

Empfehlungen

- ➔ Anlieger von Wirtschaftswegen an Ausbaukosten beteiligen
- ➔ Erträge aus Sonderposten nicht mehr gebührenmindernd berücksichtigen (Potenzial: 180.000 Euro jährlich)

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze

VERKEHRSFLÄCHEN

- ➔ Bisher keine regelmäßige Inventur des Verkehrsflächenvermögens, aber
- ➔ Technische Neuaufnahme der Wirtschaftswege in 2017
- ➔ Bilanzwert sinkt im mehrjährigen Verlauf (2,6 Mio. Euro seit EB)
- ➔ Abnutzungsgrad von ca. 50 Prozent ist ausgewogen
- ➔ Positiv: Interkommunal überdurchschnittlicher Unterhaltungsaufwand
- ➔ Positiv: Reinvestitionen in 2016 nahe dem Richtwert

Empfehlungen

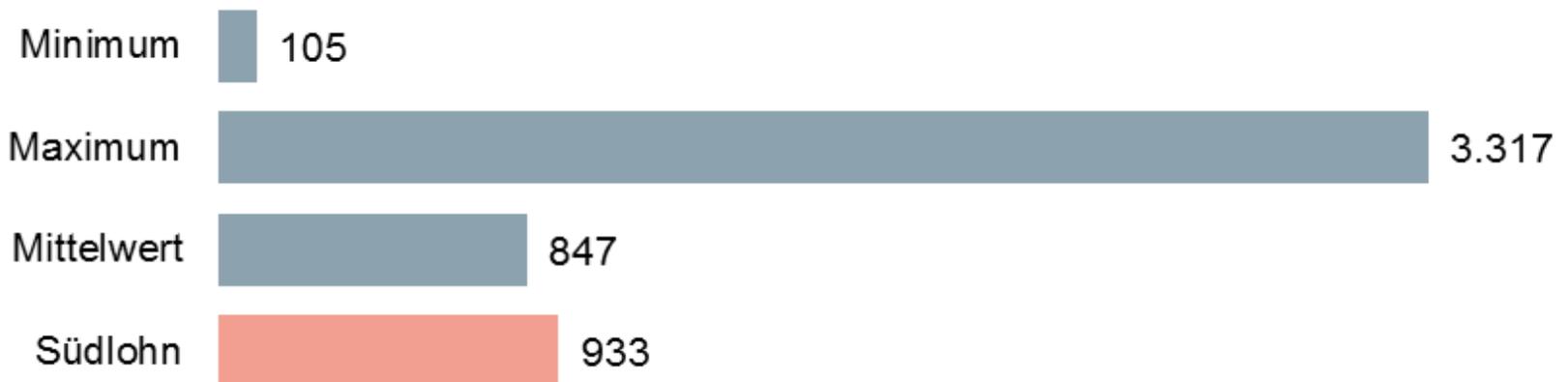
- ➔ Technischen Zustand aller gemeindlichen Straßen aufnehmen
- ➔ Straßendatenbank erstellen und Schadensklassen fortschreiben
- ➔ Bisheriges Unterhaltungs- und Reinvestitionsniveau möglichst beibehalten

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Fehlbetrag je OGS-Schüler 2016



- ➔ Höherer Fehlbetrag durch pauschale Elternbeiträge (50 Euro) und niedrige Teilnahmequoten (21 Prozent = unter 1. Quartil)
- ➔ Elternbeitragsquote mit 11 Prozent unter 1. Quartil (18 Prozent)
- ➔ Positiv: unterdurchschnittliches Aufwandsniveau zur Durchführung des OGS-Angebotes

OFFENE GANZTAGSSCHULE

Empfehlungen

- ➔ Geplante Neu- und Umbauten an den Grundschulgebäude auch zur Flächenoptimierung für das OGS-Angebot nutzen
- ➔ Strukturierte Elternbeitragssatzung erlassen, um Fehlbetrag zu senken
- ➔ Soziale Staffelung bis zu einem Höchstbetrag von 185 Euro vorsehen
- ➔ Transparenzsteigerung durch eigenes Produkt oder Kostenstelle OGS im Haushalt schaffen
- ➔ Verstärkte Steuerung über Finanz- und Leistungskennzahlen

THEMEN

- ➔ Finanzen
- ➔ Verkehrsflächen
- ➔ Schulen
- ➔ Sport und Spielplätze

SPORT (SPORTHALLEN)

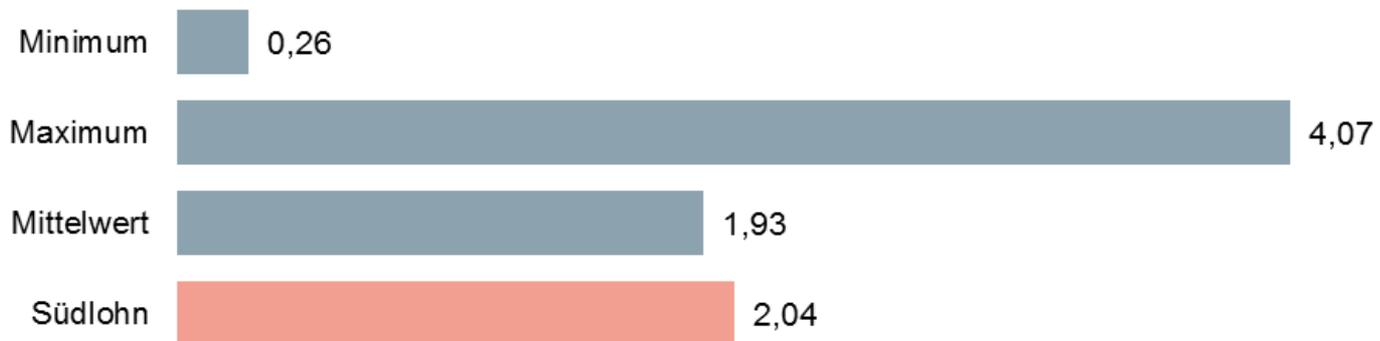
- ➔ Aktuelles Sportstättenkonzept aus 2016/2017 in der Umsetzung
- ➔ Sporthallenangebot an den Grundschulen ist angemessen
- ➔ Halleneinheiten je 1.000 Einwohner überdurchschnittlich durch ehemalige Hauptschulsporthalle
- ➔ Positiv: Anteil der Sportnutzfläche an der Bruttogrundfläche überwiegt

Empfehlungen

- ➔ Veräußerung oder Folgenutzung für Hauptschulsporthalle zeitnah entscheiden
- ➔ Beteiligung der Sportvereine an den Betriebskosten oder Nutzungsentgelte prüfen

SPORT (SPORTPLÄTZE)

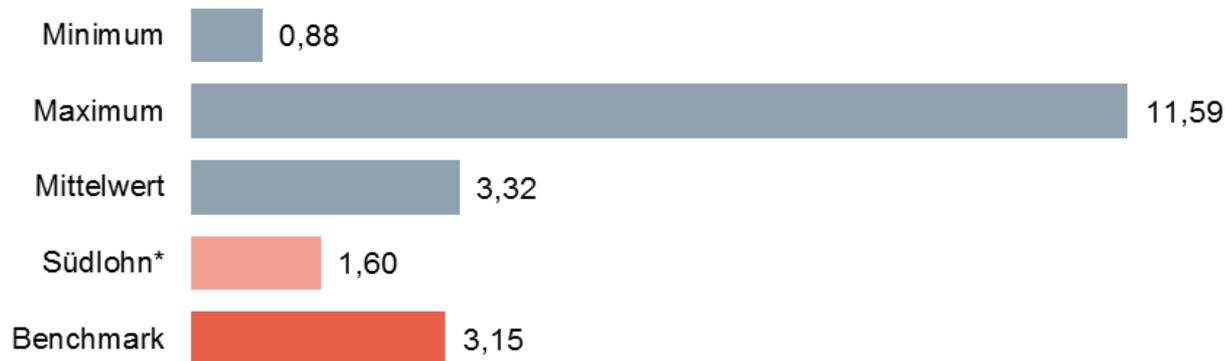
Aufwendungen Spielfelder je m² in Euro 2016



- ➔ Höherer Aufwand trotz Beteiligung der Vereine, gilt auch in Bezug auf den Aufwand je Einwohner (über 3. Quartil)
- ➔ Aufwandsentwicklung in 2017 ist steigend (2,43 Euro je m²)
- ➔ Zur Aufwandssenkung Kostenstrukturen und Höhe der Beteiligung der Vereine auf den Prüfstand stellen

SPIEL- UND BOLZPLÄTZE

Aufwendungen für die Unterhaltung je m² Spielfläche 2016

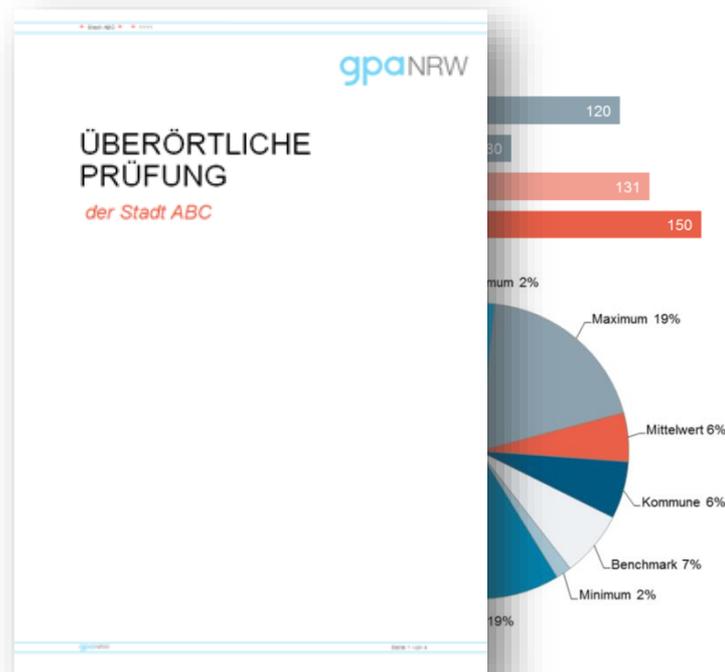


- ➔ Tatsächlicher Aufwand nicht ermittelbar
- ➔ Viele kleinere Spiel- und Bolzplätze mit vielen Spielgeräten
- ➔ Aufwand je Einwohner: 4,26 Euro (Mittelwert: 7,84 Euro je Einwohner)

Empfehlungen

- ➔ kostenrechnerischen Strukturen verbessern
- ➔ Interkomm. Zusammenarbeit u. Spielplatzpatenschaften stärken

MEHR INFORMATIONEN



gpa-Newsletter

Melden Sie sich jetzt an!

Veröffentlichung unter: www.gpa.nrw.de

Projektleitung

e Olaf.Schwickardi@gpa.nrw.de

i www.gpa.nrw.de

VIELEN DANK
FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT